

*Dr. J. Henker · Dr. K.-H. Werner*

# Föderalismus und kommunale Selbstverwaltung in Westdeutschland



*Staatsverlag  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Berlin 1967*

# Inhalt

Ursachen und Realität des Föderalismus und der kommunalen Selbstverwaltung in Westdeutschland .....	13
1. Die Chancen für die Schaffung eines demokratischen deutschen Staatsaufbaus nach der Zerschlagung des Hitlerfaschismus .....	13
2. Warum nach 1945 Rückbesinnung auf den Föderalismus? ..	21
3. Die „Wiedergeburt“ der bürgerlichen kommunalen Selbstverwaltung .....	32
4. Die Rechte der Länder in Verfassung und Verfassungswirklichkeit .....	37
5. Die bürgerliche kommunale Selbstverwaltung: Hoffnung und Enttäuschung .....	47
Zu den Theorien des Föderalismus und der kommunalen Selbstverwaltung in Westdeutschland .....	55
1. Die Theorie des liberalen Föderalismus und der kommunalen Selbstverwaltung .....	55
2. Erfordernisse eines demokratischen Staatsaufbaus .....	63
3. „Kooperativer Föderalismus“ — Instrument zur Gleichschaltung und Entrechtung der Länder und Gemeinden ....	68
Die Anpassung der staatlichen Herrschaftsformen in den Ländern und Gemeinden an die staatsmonopolistische Entwicklung	83
1. Die Hauptursachen der weiteren bürokratischen Zentralisation .....	83

2. Die Hauptziele der Veränderung der politisch-staatlichen Organisations- und Strukturformen .....	106
3. Der antidemokratische Charakter der verstärkten bürokratischen Zentralisation .....	118
4. Die Raumordnungspolitik – Instrument zur Schaffung neuer politisch-staatlicher Organisations- und Strukturformen ....	131
5. Die Aushöhlung der „Finanzhoheit“ der Länder und der „Finanzautonomie“ der Gemeinden .....	153
6. Die Zerstörung der Rechte der Länder und Gemeinden durch die Notstandsgesetze .....	172

Die Verteidigung und Erweiterung der Demokratie in den westdeutschen Ländern und Kommunen .....

1. Die Bedeutung des Kampfes um die Sicherung und Erweiterung der Demokratie .....	199
2. Aktuelle Aufgaben der Verteidigung und Erweiterung der Rechte der Länder und Kommunen .....	211
3. Die wissenschaftlich-technische Revolution erfordert neue demokratische politisch-staatliche Organisationsformen ....	226
4. Die weitere Demokratisierung in den Ländern und Kommunen .....	236